

Juan Gabriel Segovia-Hernaacutendez, Esteban Abelardo Hernaacutendez-Vargas, Jorge Alberto Maacuterquez-Muntildeoz

Control properties of thermally coupled distillation sequences for different operating conditions.

Zusammenfassung

'im traditionellen standardinstrument zur erhebung der beruflichen stellung von befragten wurde bisher üblicherweise die kategorie der im unternehmen eines familienmitglieds 'mithelfenden familienangehörigen' erhoben. im folgenden wird gezeigt, dass diese kategorie aufgrund prozesse sozialen wandels statistisch weitgehend bedeutungslos geworden und zudem mit erheblichen interpretationsproblemen behaftet ist. allerdings ist diese erwerbsform nicht ersatzlos verschwunden, sondern wurde durch die auf einem formellen arbeitsvertrag beruhende mitarbeit in einem (familien-)unternehmen ersetzt. obwohl diese mitarbeitenden familienangehörigen - vorwiegend die ehe- oder lebenspartner beruflich selbständig erwerbstätiger - für beruflich selbständige und ihren betrieb eine bedeutende rolle spielen, wurden sie durch das standardinstrument bisher nicht erfasst. durch eine ergänzung mit dem im folgenden vorgeschlagenen instrument sollte dieses defizit behoben und gleichzeitig die mit der erhebung mithelfender familienangehöriger verbundenen validitätsprobleme vermieden werden können.'

Summary

'in german questionnaires respondents are standardly asked for information on their occupational background. one of the occupational categories offered is working without pay in a firm owned by the respondent's family ('unentgeltlich mithelfende familienangehörige'). this kind of occupational activity has declined dramatically since the nineteen fifties due to social and economic change. in addition, this category can leads to real measurement problems since, for example, respondents often consider themselves as selfemployed rather than an 'unpaid' employee. however, empirical studies show that family members do work in family firms and are mostly employed on the basis of a standard labor contract. these people differ in many respects from other employees. employment in family firms is usually characterized by lower unemployment risk, higher flexibility, and more responsibility, for example. the standard classification of occupational background does not allow us to identify paid coworking family members properly. the article presents and discusses a new question asking for additional information on ownership of the firm of employees.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.